

Ergebnis für das Geschäftsjahr 2016/2017

(1. April 2016 bis 31. März 2017)

▪ Umsatz und Margen auf Vorjahresniveau

- trotz schwierigem Marktumfeld und negativer Währungseffekte

UMSATZ	EUR	913,44 Mio	- 0,3 %
EBITDA	EUR	91,89 Mio	- 0,8 %
EBIT	EUR	56,24 Mio	+ 1,3 %

WIEN – 29. Juni 2017 - Die DO & CO Aktiengesellschaft gibt heute die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2016/2017 (1. April 2016 bis 31. März 2017) gemäß IFRS bekannt. Der DO & CO Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz von EUR 913,44 Mio. Dies stellt eine Umsatzreduktion von -0,3 % bzw. EUR -3,02 Mio im Vergleich zum Vorjahr dar. Verantwortlich dafür sind negative Währungseffekte in der Höhe von rd. EUR 48 Mio (hauptsächlich türkische Lira und britisches Pfund). Bereinigt um diese steigt der Konzernumsatz um 5 % gegenüber dem letzten Geschäftsjahr.

Umsatz	GJ 2016/17 in m€	GJ 2015/16 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Konzernumsatz	913,44	916,47	-3,02	-0,3%
Airline Catering	597,46	631,26	-33,80	-5,4%
International Event Catering	146,33	117,68	28,65	24,3%
Restaurants, Lounges & Hotel	169,66	167,52	2,13	1,3%

Besonders erfreulich ist, dass trotz des schwierigen Marktumfeldes der Konzern die EBITDA- und EBIT-Marge der DO & CO Gruppe im Vergleich zum Vorjahr stabil halten bzw. leicht steigern konnte.

Konzern	GJ 2016/17 in m€	GJ 2015/16 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	913,44	916,47	-3,02	-0,3%
EBITDA	91,89	92,68	-0,78	-0,8%
Abschreibungen/Wertminderungen	-35,66	-37,16	1,51	4,1%
EBIT	56,24	55,51	0,72	1,3%
Konzernergebnis	20,83	28,25	-7,42	-26,3%
EBITDA-Marge	10,1%	10,1%		
EBIT-Marge	6,2%	6,1%		
MitarbeiterInnen	9.576	9.655	-79	-0,8%

Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt EUR 91,89 Mio (VJ: EUR 92,68 Mio). Die EBITDA-Marge beträgt 10,1 % (VJ: 10,1 %). Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt im Geschäftsjahr 2016/2017 EUR 56,24 Mio und liegt damit um EUR 0,72 Mio über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge beträgt 6,2 % (VJ: 6,1 %). Das Konzernergebnis beträgt im Geschäftsjahr 2016/2017 EUR 20,83 Mio (VJ: EUR 28,25 Mio).

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche des DO & CO Konzerns im Detail:

1. AIRLINE CATERING

Airline Catering	GJ 2016/17 in m€	GJ 2015/16 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	597,46	631,26	-33,80	-5,4%
EBITDA	70,63	75,35	-4,71	-6,3%
Abschreibungen/Wertminderungen	-25,69	-25,41	-0,28	-1,1%
EBIT	44,94	49,94	-4,99	-10,0%
EBITDA-Marge	11,8%	11,9%		
EBIT-Marge	7,5%	7,9%		
Anteil Konzernumsatz	65,4%	68,9%		

Die Division Airline Catering erzielte im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz von EUR 597,46 Mio (VJ: EUR 631,26 Mio). Dies entspricht einer Reduktion von 5,4 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze dieser Division am Konzernumsatz beträgt 65,4 % (VJ: 68,9 %). EBITDA und EBIT liegen im Geschäftsjahr 2016/2017 aufgrund des Umsatzrückganges bzw. gestiegener Abschreibungen unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBITDA liegt mit EUR 70,63 Mio um EUR 4,71 Mio (-6,3 %) unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT verringerte sich von EUR 49,94 Mio auf EUR 44,94 Mio (-10,0 %). Die EBITDA-Marge beträgt 11,8 % (VJ: 11,9 %). Die EBIT-Marge liegt bei 7,5 % (VJ: 7,9 %).

Die Division Airline Catering war auch im Geschäftsjahr 2016/2017 mit einem sehr kompetitiven und volatilen Marktumfeld konfrontiert. Trotz dieser schwierigen Marktbedingungen konnte DO & CO die EBITDA-Marge nahezu halten und Neukunden gewinnen.

TÜRKEI

Das Geschäftsjahr 2016/2017 war für den Standort Türkei und dessen Luftfahrt ein schwieriges Jahr. Sowohl substanzielle Sparmaßnahmen als auch negative Währungseffekte hatten Umsatzreduktionen zur Folge. In türkischen Lira ist eine Umsatzreduktion von -1,7 % zu verzeichnen. Aufgrund des Wertverlustes der türkischen Lira gegenüber dem

Euro ist ein Umsatzrückgang von insgesamt -12,2 % in Euro in der DO & CO Konzerngewinn- und -verlustrechnung zu berichten.

Nach Ablauf des Catering-Vertrages mit Turkish Airlines Ende 2016 wurde dieser um zwei Jahre, mit einer weiteren Verlängerungsoption für Turkish Airlines für ein weiteres Jahr, unterzeichnet.

ÖSTERREICH

Für den Standort Österreich können für das abgelaufene Geschäftsjahr stabile Umsätze gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres berichtet werden. Allerdings kam es zum Ende des Geschäftsjahres zu einer starken Reduktion der NIKI Flotte in Österreich (nur 5 der bisher 22 Flugzeuge sind in Österreich stationiert).

USA

Umsatzzuwächse sind für den Standort New York JFK zu berichten. Zu dieser Entwicklung tragen vor allem bestehende Kunden wie Etihad Airways, Emirates und Ukraine International Airlines bei. Seit März 2017 wird erstmalig Lufthansa mit einem täglichen Abflug nach München bzw. zwei täglichen Abflügen nach Frankfurt als Neukunde am Standort New York JFK beliefert. Somit konnte DO & CO die Marktposition an diesem strategisch wichtigen Standort weiter ausbauen. Das Geschäftsvolumen am zweiten nordamerikanischen Standort, Chicago O'Hare, konnte im Vergleich zum Vorjahr ebenso gesteigert und mit EVA Air ein weiterer Kunde gewonnen werden.

GROSSBRITANNIEN

Für den Standort London Heathrow ist eine Umsatzsteigerung von +7,1 % in britischen Pfund, jedoch in Euro ein Umsatzrückgang von -6,7 % zu berichten. Dieser Umsatzrückgang ist einzig auf die Abwertung des britischen Pfunds gegenüber der Berichtswährung zurückzuführen. Nachdem der wesentliche Teil der Kosten in der Landeswährung anfällt, bleiben die Margen von der Abwertung des britischen Pfunds weitgehend unberührt.

DEUTSCHLAND

An den deutschen Standorten (Frankfurt, München, Düsseldorf und Berlin) konnten die Umsätze durch eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit mit bestehenden Kunden und durch die Akquisition von Neukunden, die bereits im Herbst 2015 gewonnen werden konnten, gesteigert werden. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass Thai Airways als Neukunde, mit zwei täglichen Abflügen ex Frankfurt und einem täglichen Abflug ex München, gewonnen werden konnte.

POLEN

An den Airline Catering Standorten in Polen konnten die Umsätze durch eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit mit bestehenden Kunden und durch die Akquisition von Neukunden gesteigert werden. Hervorzuheben ist, dass in Warschau seit September 2016 Air China als Neukunde betreut wird.

UKRAINE

Für den Airline Catering Standort in Kiew ist eine stark rückläufige Geschäftsentwicklung zu berichten. Die deutliche Reduktion des Lieferumfangs an Ukraine International Airlines im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017, dem größten Kunden am Airline Catering Standort in Kiew, hat zu einem Umsatzrückgang geführt.

ITALIEN

Am Standort Mailand Malpensa konnte das Geschäftsvolumen weiter gesteigert werden. Dies ist insbesondere auf die bestehenden Kunden Singapore Airlines und Oman Air zurückzuführen. Im April 2017 konnte auch an diesem Standort Thai Airways als Neukunde gewonnen werden.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

International Event Catering	GJ 2016/17 in m€	GJ 2015/16 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	146,33	117,68	28,65	24,3%
EBITDA	11,79	9,30	2,49	26,8%
Abschreibungen/Wertminderungen	-5,07	-5,07	0,00	-0,1%
EBIT	6,72	4,23	2,49	58,9%
EBITDA-Marge	8,1%	7,9%		
EBIT-Marge	4,6%	3,6%		
Anteil Konzernumsatz	16,0%	12,8%		

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt im Geschäftsjahr 2016/2017 EUR 146,33 Mio (VJ: EUR 117,68 Mio). Das EBITDA beträgt EUR 11,79 Mio (VJ: EUR 9,30 Mio). Die EBITDA-Marge liegt bei 8,1 % (VJ: 7,9 %). Das EBIT beträgt EUR 6,72 Mio (VJ: EUR 4,23 Mio). Die EBIT-Marge liegt bei 4,6 % (VJ: 3,6 %).

Der starke Umsatzanstieg in dieser Division ist insbesondere auf die Fußball-Europameisterschaft UEFA EURO 2016 in Frankreich zurückzuführen. DO & CO bzw. Hédiard Paris waren die Hospitality Production Management Company bei einer der größten Sportveranstaltungen, die jemals in Europa stattgefunden hat. Dabei wurden bei 51 Spielen über 110.000 VIP Gäste in 9 Städten und 10 verschiedenen Stadien betreut.

Im Geschäftsjahr 2016/2017 war DO & CO u.a. kulinarischer Gastgeber bei folgenden Veranstaltungen:

- 18 Formel 1 Grands Prix in 18 verschiedenen Ländern
- 45 Fußballspielen in der Allianz Arena
- zahlreichen Events im Olympiapark in München
- ATP Tennis Masters Series in Madrid
- UEFA Europa League Finale in Basel
- UEFA Champions League Finale in Mailand
- Springreitturnier CHIO Aachen
- zahlreichen Veranstaltungen in Österreich (Kitzbühel Hahnenkammrennen, Beachvolleyball Turnier in Klagenfurt und Vierschanzentournee am Bergisel und in Bischofshofen)
- Beachvolleyball Miami Major in Fort Lauderdale / USA
- Filmfestival am Wiener Rathausplatz

3. RESTAURANTS, LOUNGES & HOTEL

Restaurants, Lounges & Hotel	GJ 2016/17 in m€	GJ 2015/16 in m€	Veränderung in m€	Veränderung in %
Umsatz	169,66	167,52	2,13	1,3%
EBITDA	9,47	8,04	1,43	17,8%
Abschreibungen/Wertminderungen	-4,89	-6,68	1,79	26,8%
EBIT	4,58	1,35	3,23	238,9%
EBITDA-Marge	5,6%	4,8%		
EBIT-Marge	2,7%	0,8%		
Anteil Konzernumsatz	18,6%	18,3%		

Im Geschäftsjahr 2016/2017 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von EUR 169,66 Mio (VJ: EUR 167,52 Mio). Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 1,3 %. Das EBITDA beträgt EUR 9,47 Mio (VJ: EUR 8,04 Mio). Die EBITDA-Marge liegt bei 5,6 % (VJ: 4,8 %). Das EBIT mit EUR 4,58 Mio liegt über dem Vorjahresniveau (VJ: EUR 1,35 Mio). Die EBIT-Marge beträgt 2,7 % (VJ: 0,8 %).

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst folgende Geschäftsbereiche: Restaurants und Cafés, Lounges, Hotel, Mitarbeiterbistros, Gourmet Shops / Retail, Airport Gastronomie und Railway Catering.

Während die bestehenden Betriebe weiterhin mit hohen Auslastungen stabile Entwicklungen berichten, konnten Steigerungen insbesondere im Bereich der Lounges und Mitarbeiterbistros verzeichnet werden.

DO & CO und Nespresso haben mit ihrem Joint Venture Ende Juni 2016 das erste Nespresso Café in London eröffnet. Im Stadtteil City of London, am prominenten Standort zwischen Bank of England und St. Pauls Kathedrale, werden frische Produkte aus der Londoner DO & CO Gourmetküche und Nespresso Kaffee serviert.

Der Flagship Store von Hédiard, ein Tochterunternehmen von DO & CO, am Place de la Madeleine in Paris wird derzeit neu gestaltet.

Die Bauarbeiten für das Hotel in Istanbul sind weiter vorangeschritten. Die Eröffnung des Hotels und des Restaurants sowie der Eventlocation ist für 2018 vorgesehen.

AKTIE

An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Kursverlust von -42,6 % und schloss am 31. März 2017 mit einem Kurs von EUR 60,89. An der Istanbuler Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursverlust von -30,2 % und schloss am 31. März 2017 mit einem Kurs von TRY 235,90.

AUSBLICK

Nach einem außergewöhnlich schwierigen Geschäftsjahr 2016/2017, mit nicht von DO & CO beeinflussbaren Marktbedingungen und starken währungsbedingten negativen Einflüssen, konnte DO & CO dennoch erfreulicherweise stabile Umsätze und Ergebnisse vorweisen. Den Beginn des neuen Geschäftsjahres 2017/2018 sieht das Management von DO & CO daher noch als eine Phase der Konsolidierung, während in der zweiten Jahreshälfte wieder Steigerungen in fast allen Bereichen angepeilt werden.

Durch die Eröffnung

- von neuen Gourmetküchen in Los Angeles und Paris,
- des Hotels, der Restaurants und der Eventlocation in Istanbul,
- von Hédiard in Paris und
- von weiteren Cafés und Gourmet Shops in New York, London und Wien

werden neue Märkte und zusätzliche Umsatzpotentiale geschaffen.

Für British Airways wurde in einer über 1,5 Jahre dauernden Produktentwicklung ein innovatives, hochqualitatives Bordservice für die Business Class Langstrecke entwickelt, welches ab Anfang September 2017 von London nach New York, auf 10 Langstreckenflügen am Tag, getestet wird. DO & CO ist sehr stolz – gemeinsam mit British Airways – einen Beitrag zur weiteren Produktverbesserung leisten zu können.

Nach vielen internationalen Auszeichnungen, die insbesondere von Airline-Kunden von DO & CO im abgelaufenen Geschäftsjahr entgegengenommen wurden, wird sich DO & CO auch im neuen Jahr mit Innovation, bester Qualität und Dienstleistung differenzieren.

Somit ist auch im Bereich Airline Catering und Lounges mit Steigerungen und Neukunden zu rechnen.

Betreffend der Engagements in der Türkei ist festzustellen, dass DO & CO seine Aktivitäten in der Türkei wie geplant fortsetzen wird. DO & CO hat ein uneingeschränktes Commitment für seine langfristigen Projekte in der Türkei.

Das DO & CO Management ist daher hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Kreativität, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnutzung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

DO & CO ist durch seine unterschiedlichen Vertriebsmöglichkeiten, einem breiten Markenportfolio sowie Aktivitäten in unterschiedlichen Regionen für herausfordernde Marktbedingungen sehr gut aufgestellt und erwartet auch in Zukunft gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Investor Relations:

DO & CO Aktiengesellschaft
Mag. Daniela Schrenk

Dampfmühlgasse 5
1110 Wien

Tel: (01) 74 000-0

E-mail: investor.relations@doco.com

Internet: www.doco.com

ISIN

AT0000818802

Wertpapier Kürzel
Reuters
Bloomberg
Aktienanzahl
Notiertes Nominale
Indizes
Notierung
Währung
Erstnotiz

DOC, DOCO
DOCO.VI, DOCO.IS
DOC AV, DOCO. TI
9.744.000
19.488.000 EUR
ATX Prime, WBI, BIST ALL, BIST 100
Wien, Istanbul
EUR, TRY
30.06.1998 (Wiener Börse)
02.12.2010 (Istanbuler Börse)

Finanzkalender:

17.07.2017	Nachweisstichtag Hauptversammlung
27.07.2017	Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016/2017
31.07.2017	Dividenden Ex-Tag
01.08.2017	Nachweisstichtag Dividenden
14.08.2017	Dividendenzahltag
17.08.2017	Ergebnis für das erste Quartal 2017/2018
16.11.2017	Ergebnis für das erste Halbjahr 2017/2018
15.02.2018	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2017/2018